Die Nacht der TV-Erinnerungen

Autor(en): **Stark, Jack**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **81 (2003)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-725656

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Nacht der TV-Erinnerungen

Fünfzig Jahre Schweizer Fernsehen sind Anlass, um elf Stunden von Vergangenem und Heutigem zu berichten. Nostalgische Gefühle sind dabei garantiert.

VON JACK STARK

Am Samstag, 20. September, feiert das Schweizer Fernsehen sein 50-Jahr-Jubiläum mit der längsten TV-Nacht. Sie dauert von 20.00 bis 7.00 Uhr. In drei Etappen wird gefeiert: die Geburtstagsparty «Happy Birthday», die Talkshow «Live bei Aeschbacher» und der siebenstündige Rückblick mit «Highlights» aus fünf Jahrzehnten.

Die rund zweistündige Geburtstagsparty moderiert Sandra Studer, unterstützt von Susanne Kunz, Christine Maier, Ueli Schmezer, Matthias Hüppi und Bernard Thurnheer. Sie präsentieren uns Ereignisse aus der Schweizer Fernsehgeschichte und ermöglichen den Zuschauerinnen und Zuschauern, an der Sendung interaktiv teilzunehmen und wertvolle Preise zu gewinnen. Im musikalischen Teil treten bekannte Schweizer Künstler auf wie Francine Jordi, Polo Hofer, Toni Vescoli, Peter Reber, Mario Feurer, Pepe Lienhard und das Trio Eugster sowie Wahlschweizer wie Patricia Kaas und Udo Jürgens. Dazu kommen Gratulanten, deren Namen noch nicht verraten werden. Und für den Humor schliesslich sorgen die schrägsten Figuren aus «Viktors Spätprogramm».

Der zweite Teil des Abends wird live vom Ort übertragen, wo die Ehrengäste sich treffen, darunter zahlreiche TV-Pioniere und Leute, die Schweizer Fernsehgeschichte schrieben. Kurt Aeschbacher wird einige dieser Prominenten auf seine unnachahmliche Art und Weise nach ihren ganz persönlichen «Fernseh-Geschichten» befragen.

SF DRS

Der Goldene Schuss, eine unvergessliche Fernsehsendung mit Vico Torriani

Um Mitternacht schliesslich beginnt der siebenstündige Rückblick mit «Highlights» aus fünf Jahrzehnten Schweizer Fernsehen. Mit den ersten Gehversuchen, unvergessenen Pionierleistungen, Erinnerungen an so genannte «Strassenfeger» und neue Sendeformen, aber auch mit Pleiten, Pech und Pannen.

Die grosse Jubiläumssendung bietet einerseits elf Stunden Nostalgie für ältere Generationen und ist anderseits eine unterhaltsame Lektion in TV-Geschichte für jüngere Leute.

TV-Tipp 1: Die beliebte TV-Seifenoper «Lüthi & Blanc» bekommt prominenten Zuwachs: In der fünften Staffel, die am Sonntag, 31. August, startet, ist neu Walter Andreas Müller dabei.

TV-Tipp 2: In der Sendung «Hopp de Bäse!» vom Samstag, 6. September, wird der erste offizielle Schweizer Ländlerkönig gekrönt. Die Krone aufsetzen wird ihm die Ex-Miss Schweiz Anita Hodel-Buri.

TV-Tipp 3: Zum 90. Geburtstag von Ettore Cella zeigt SF 1 die Filme «Bäckerei Zürrer» (7. 9.) und «Al canto del cucù» (10. 9.), das TV-Porträt «Ein Künstlerleben» (14. 9.) sowie den Fernsehfilm «Em Lehme si letscht» (14. 9.).

... AUCH SEHENSWERT

Liebevolle Betreuung

Die 75-jährige Margrit Woodtli ist an Alzheimer erkrankt. Seit einem halben Jahr lebt sie mit ihrem Sohn Martin (42) in Thailand. Fernsehen DRS zeigt am 5. September in seiner «Reporter»-Sendung auf SF 1 ein Porträt über die Frau aus Münsingen BE und ihre neue Lebenssituation im fernen Asien: Ihr stehen drei Betreuerinnen zur Seite, die sich rund um die Uhr um sie kümmern. Diese helfen ihr, trotz Krankheit ein aktives Leben zu führen:

Die an Alzheimer erkrankte Margrit Woodtli mit einer ihrer Betreuerinnen in Thailand.

Margrit Woodtli besucht gerne Tempel, spielt Federball und geht mit auf den Markt zum Einkaufen. Sie redet in breitem Berndeutsch mit den Thais und erfährt viel Zuwendung. «Weil die Thais einen grossen Respekt vor dem Alter haben und weil sie so liebevoll mit alten Menschen umgehen, ist die Situation hier ideal für meine Mutter», sagt der Sohn und Sozialarbeiter Martin Woodtli. Er ist sich bewusst, dass für seine Mutter dank der niedrigen Löhne in Thailand eine wesentlich intensivere Betreuung als in der Schweiz finanzierbar ist. *ecs*

Reporter, Freitag, 5. September, 21.20 Uhr, SF1